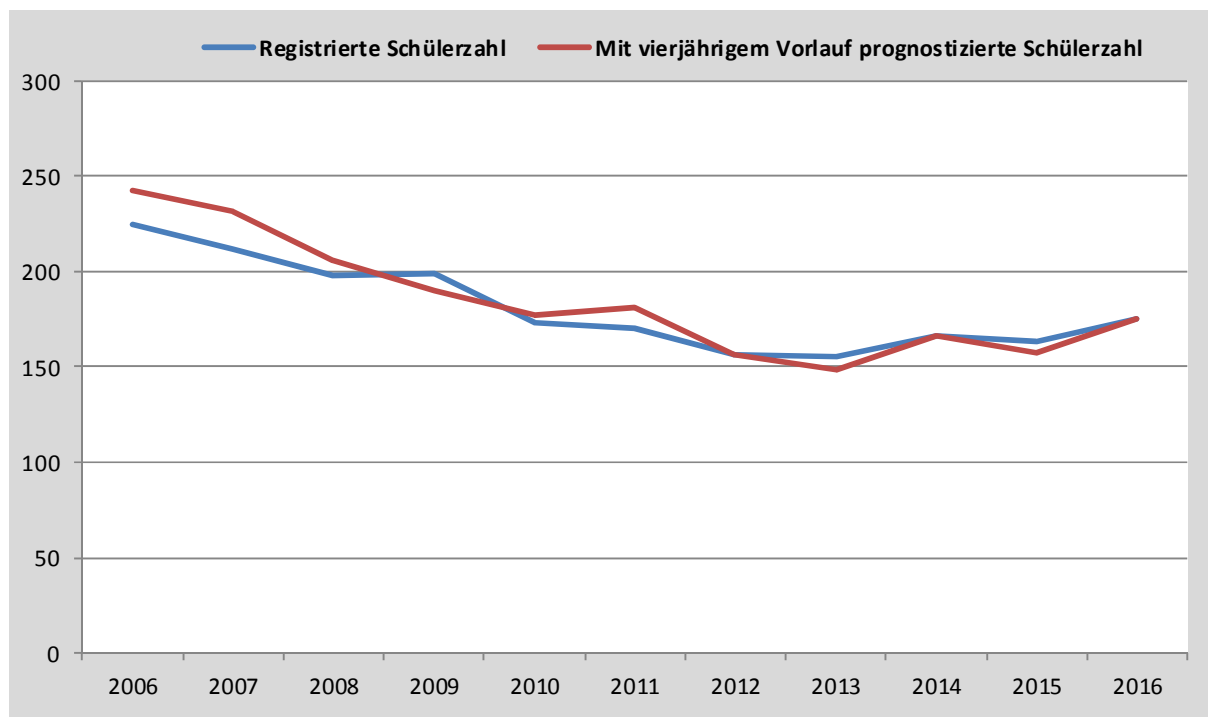


Schülerzahlentwicklung Grundschule Güls

Seit 15 Jahren berechnet und publiziert die Kommunale Statistikstelle im Rahmen der jährlichen Schulentwicklungsberichte Prognosen der Schülerzahlen für jeden der 25 Grundschulstandorte in Koblenz. Der Prognosehorizont umfasst maximal sechs Jahre, d.h. bis zum Einschulungsjahr der zum jeweiligen Prognosezeitpunkt unter-einjährigen Kinder. Durch die jährliche Aktualisierung der Prognose wird auch den Effekten der Neubautätigkeit und der sukzessiven Besiedlung großflächiger Neubaugebiete, wie beispielsweise Güls-Süd, Rechnung getragen.

Die nachfolgende Grafik dokumentiert die tatsächliche Schülerzahlentwicklung in Güls über den Zeitraum der letzten zehn Jahre und stellt dieser die Prognoseergebnisse mit jeweils vierjährigem Zeitvorlauf (➔ d.h. der Prognosewert für das Schuljahr 2016/2017 basiert auf der 2012 erstellten Prognose) gegenüber. Die Grafik zeigt, dass die Abweichungen (abgesehen von den Jahren 2006 und 2007) sehr gering und unsystematisch sind, und dass der abnehmende Trend bis 2013 genau so wie die nachfolgende Konsolidierung mit leichtem Anstieg in der Vorausberechnung korrekt modelliert werden konnte. Das Modell kann mithin als belastbare Grundlage für die kurz- und mittelfristige Bedarfsplanung gelten.



Datenquellen:

- (1) Statistisches Landesamt (registrierte Schülerzahlen)
- (2) Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz (Prognosedaten)

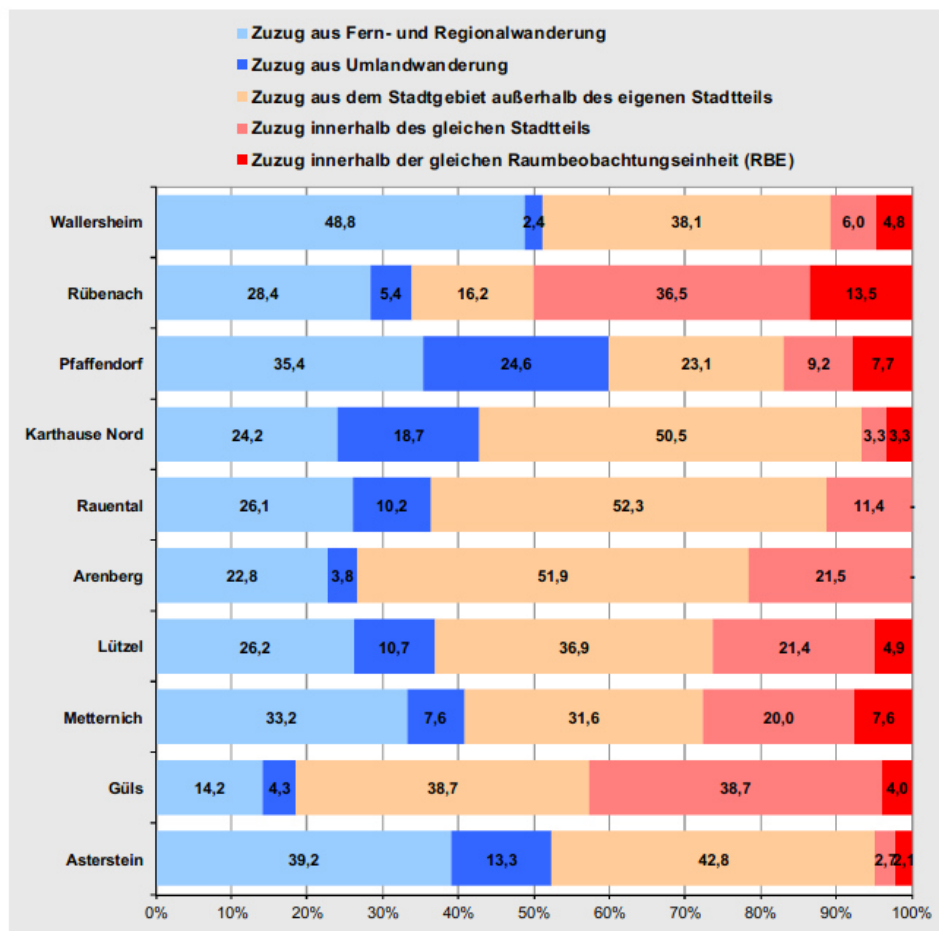
Auswirkungen des Neubaugebiets

Aus dem regelmäßigen Neubaumonitoring der Statistikstelle geht hervor, dass rund zwei Drittel der Erstbezieher von Ein- und Zweifamilienhäusern bereits vor dem Umzug in Koblenz gewohnt haben. In Güls liegt die Quote sogar bei über 80% - davon wohnte wiederum mehr als die Hälfte zuvor bereits in Güls. Auch der lange Zeitraum der über mehrere Jahre andauernden Bebauung und Besiedlung des Neubaugebiets puffert die Bedarfsspitzen spürbar ab. Die aktuellste Prognose für die Grundschule Güls geht daher für die kommenden sechs Jahre von einer stabilisierten Schülerzahlentwicklung mit leicht positiver Tendenz aus. Für das Jahr 2022 kann nach heutigem Stand wieder mit 190 bis 200 Schülerinnen und Schülern gerechnet werden. Der dann einzuschulende Jahrgang (Geburtszeitraum 1.9.2015 bis 31.8.2016) weist laut aktuellem Stand des Melderegisters ein Bestand von 70 Kindern auf – 20 bis 30 Kinder mehr als in den älteren Jahrgängen. Ein dauerhafter Anstieg auf ein Niveau deutlich über 200 ist in den darauf folgenden Jahren allerdings nicht zu erwarten.

Kommunale Statistikstelle Stadt Koblenz

Neubaumonitoring 2011 bis 2015

ABB.13: PROZENTUALE AUFEILUNG DER ZUZÜGE IN NEUE WOHNGEBÄUDE DER JAHRE 2011 BIS 2015 IN DEN KOBLENZER STADTTEILEN NACH HERKUNFTSGEBIETEN DER ZUWANDERER



Berücksichtigt werden nur Stadtteile, in denen im Zeitraum 2011 bis 2015 mindestens 25 Neubauwohnungen bezogen worden sind
 Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung; Melderegister Stadt Koblenz; Statistische Gebäudedatei